

## Mit telc-Zertifikat die Fremdsprachenkompetenz nachweisen

08.07.2015 vhs Osnabrücker Land bietet Prüfungen an

**Bramsche/Bersenbrück.** Der richtige Bleistift ist verteilt, die korrekte Schreibweise des Datums erläutert und alle Fragen der Schülerinnen und Schüler sind beantwortet: Jetzt kann der schriftliche Teil der telc-Prüfung Englisch B1 am Greselius-Gymnasium Bramsche <sup>[1]</sup> starten. Zehn Jungen und acht Mädchen beginnen mit den Aufgaben, die Barbara Radinger-Dombert verteilt hat. Die Programmbereichsleiterin Fremdsprachen der Volkshochschule Osnabrücker Land (vhs) <sup>[2]</sup> hat die Prüfung in Kooperation mit dem Gymnasium organisiert und betreut die erste telc-Prüfung Englisch in Bramsche gemeinsam mit Englischlehrerin Brigitte Adams und Koordinator Sebastian Bröcker.



[3]

Die vhs Osnabrücker Land ist telc-Prüfungszentrum und arbeitet mit vielen Schulen im Landkreis zusammen. Ebenso wie das Greselius-Gymnasium Bramsche ist auch das Gymnasium Bersenbrück Kooperationsschule der telc GmbH. Das gemeinnützige Unternehmen ist eine Tochtergesellschaft des Deutschen Volkshochschulverbandes und bietet unter anderem Sprachtests für Schüler in elf verschiedenen Sprachen an. „Nach erfolgreich abgelegten schriftlichen und mündlichen Prüfungen erhalten die Schülerinnen und Schüler telc-Zertifikate, aus denen genau hervorgeht, über welche Kompetenzen die Prüflinge

verfügen“, erklärt Barbara Radinger-Dombert.

Im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft (AG) bereiteten sich die Schüler in Bramsche und Bersenbrück auf die Prüfungen vor. „Wir haben intensiv gearbeitet und auch das Vorbereitungsmaterial von telc genutzt“, berichtet die Bramscher AG-Leiterin Brigitte Adams. Die Englischlehrerin betreute die Neunt- und Zehntklässler, die zusätzlich zum regulären Unterricht an der telc-AG teilgenommen haben.

„Die telc-Zertifikate sind gut geeignet, um zum Beispiel eine Begabung im Bereich der Sprachen hervorzuheben. Oft haben sie für die Schülerinnen und Schüler auch einen positiven Effekt bei Bewerbungen, etwa für einen Ausbildungsplatz“, weiß Barbara Radinger-Dombert aus Erfahrung. Sie unterstützt Schulen bei der Organisation und den Formalitäten für die Prüfungen. Dazu gehört auch die Auswahl des richtigen Schreibwerkzeugs. „Die Antwortbögen werden maschinell ausgewertet, deswegen müssen die Prüfungsteilnehmer mit einem Bleistift in einem bestimmten Härtegrad schreiben“, sagt Radinger-Dombert. Spätestens nach den Sommerferien erhalten die erfolgreichen Gymnasiasten in Bramsche und Bersenbrück ihre Zertifikate.

Abonnieren <sup>[4]</sup> Sie uns - das Wichtigste aus dem Landkreis Osnabrück als monatliche Zusammenfassung

#### **Dateien:**

 [Presstext - doc<sup>\[5\]</sup>](#)

---

**Quell-URL:** <https://www.landkreis-osnabrueck.de/der-landkreis/pressestelle/pressemeldungen/31340-mit-telc-zertifikat-die-fremdsprachenkompetenz>

#### **Links:**

[1] <http://www.greselius.de/>

[2] <http://www.vhs-osland.de>

[3] [https://www.landkreis-osnabrueck.de/sites/default/files/presse/telc\\_pruefung\\_greselius\\_gymnasium\\_bramsche\\_schuelergruppe.jpg](https://www.landkreis-osnabrueck.de/sites/default/files/presse/telc_pruefung_greselius_gymnasium_bramsche_schuelergruppe.jpg)

[4] <https://www.landkreis-osnabrueck.de/newsletter>

[5] [https://www.landkreis-osnabrueck.de/sites/default/files/presse/telc-pruefungen\\_0.doc](https://www.landkreis-osnabrueck.de/sites/default/files/presse/telc-pruefungen_0.doc)